

DGAA Deutschland

BADEN-WÜRTTEMBERG

BIOGRAPHIEN

- 06-1-133** *Badische Biographien*. - Stuttgart : Kohlhammer. - 25 cm [2559]
Neue Folge / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg hrsg. von Fred Ludwig Sepaintner. - Bd. 1 - 4 hrsg. von Bernd Ottnad
Bd. 5 (2005). - XX, 347 S. - ISBN 3-17-018976-X : EUR 27.00
- 06-1-134** *Lebensbilder aus Baden-Württemberg* / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg hrsg. von Gerhard Taddey und Joachim Fischer. - Stuttgart : Kohlhammer. - 23 cm. - Vorg. u.d.T.: Lebensbilder aus Schwaben und Franken [2561]
Bd. 21 (2005). - XVI, 557 S. : Ill. - ISBN 3-17-018980-8 : EUR 28.50

Baden-Württemberg verfügt - anders als das gleichfalls nach 1945 gegründete Bundesland Nordrhein-Westfalen¹ - seit 1994 mit den *Lebensbildern aus Baden-Württemberg* über eine die beiden Landesteile umfassende Lebensbilderreihe und mit den *Baden-württembergischen Biographien*² über ein ebensolches laufendes kurzbiographisches Lexikon. Daneben werden die seit Bd. 1 (1982) erscheinenden *Badischen Biographien* fortgesetzt, die das formale Vorbild für die neue gemeinsame Biographie abgegeben hat und mit dieser seit dem vorhergehenden Bd. 4 (1996)³ insofern koordiniert sind, als sie ab da nur noch badische Personen berücksichtigen, die zwischen 1910 und 1951 verstorben sind, während die ab 1952, dem Gründungsjahr des Südweststaates Verstorbenen zusammen mit den seit

¹ Vgl. die diesbezüglichen Bemerkungen in der nachstehenden (*IFB 06-1-142*) Rezension von *Nordrhein-Westfalen* : Land und Leute 1946 - 2006 ; ein biographisches Handbuch / von Bernd Haunfelder. - Münster : Aschendorff, 2006. - 502 S. ; 25 cm. - ISBN 3-402-06615-7 : EUR 29.50 [8855].

² *Baden-württembergische Biographien* / im Auftrag der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg hrsg. von ... - Stuttgart : Kohlhammer. - 25 cm [2560] - Bd. 1 (1994). Hrsg. von Bernd Ottnad. - XX, 408 S. - ISBN 3-17-012207-X : DM 48.00. - Rez.: *IFB 99-B09-434*. - Bd. 2 (1999). Hrsg. von Bernd Ottnad. - XXI, 538 S. - ISBN 3-17-014117-1 : DM 48.00. - Rez.: *IFB 01-1-148*. - Bd. 3 (2002). Hrsg. von Bernd Ottnad und Fred Ludwig Sepaintner. - XXII, 513 S. : Ill. - ISBN 3-17-017332-4 : EUR 27.00. - Rez.: *IFB 03-1-265*. - Bd. 4 ist in Vorbereitung und soll voraussichtlich 2007 erscheinen.

³ Bd. 3 (1990). - XX, 334 S. - ISBN 3-17-009958-2 : DM 48.00. - Bd. 4 (1996). - XX, 367 S. - ISBN 3-17-010731-3 : DM 48.00. - Rez.: *IFB 99-B09-435*.

1952 verstorbenen Württembergern in der gemeinsamen Landesbiographie behandelt werden. Die enge Verzahnung beider Reihen kommt auch darin zum Ausdruck, daß beide in ihren laufend kumulierenden Registern die Namen aus der jeweils anderen Reihe berücksichtigen.

Da es seit dem Ende des **Württembergischen Nekrologs**⁴ kein kurzbiographisches Lexikon mehr für Württemberg gab, plant die Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg seit längerem, die Berichtslücke bis zum Einsetzen der **Baden-württembergischen Biographien** zu schließen: „Diese neue, auch formal in Anlehnung an die beiden anderen Biographien-Reihen der Kommission konzipierte Serie soll in den nächsten Jahren Kurzbiographien von ca. 900 im Zeitraum von 1918 bis 1951 in Württemberg gestorbenen oder hier wirkenden Persönlichkeiten präsentieren.“⁵ Ein erster, von Maria Magdalena Rückert bearbeiteter Band sollte lt. Verlagsankündigung bereits im ersten Halbjahr 2004 erscheinen und ist jetzt nach Auskunft der Kommission Ende 2006 zu erwarten.

Der hier kurz anzuzeigende neuste Band der **Badischen Biographien** enthält 155 Artikel, die von 64 Mitarbeitern stammen (es gibt weiterhin kein Mitarbeiterverzeichnis, das sie mit ihren Referenzen vorstellte, sondern nur ein laufend kumulierendes Gesamtverzeichnis für beide Reihen mit Nennung der Namen der von ihnen behandelten Personen). Das Vorwort des neuen Herausgebers, der den verstorbenen Begründer der Reihe, Bernd Ottnad, ablöst, macht dankenswerterweise Angaben zur zeitlichen und beruflichen Zusammensetzung der im Band behandelten Personengruppe, Statistiken, die man aus dem Lexikon selbst nur ungefähr und dazu mühsam ermitteln könnte: 1829 ist das erste Geburtsjahr, 1951 das späteste Todesjahr, so daß der zeitliche Rahmen gut ein Jahrhundert umspannt. Es sind wiederum Personen aller Lebensbereiche berücksichtigt: Wissenschaftler (ca. 50, darunter 31 Naturwissenschaftler), Politiker (47), Künstler (21), Kirchenmänner (14), Verwaltungsbeamte (14), Schriftsteller (13). Frauen kommen mit 7 Biographien relativ schlecht weg. Die bewährte Anlage der Biographien wurde beibehalten: Artikelkopf mit Name, Beruf und Geburts- und Todesort und -datum; genealogische Informationen; chronologische Aufführung der wichtigsten Lebensstationen, die dank tabellarischer Präsentation leicht überflogen werden kann; die eigentliche Kurzbiographie, die „mit wenigen, wohlgesetzten Strichen ein möglichst tiefes Bild der Persönlichkeit entstehen ... lassen“ (S. VIII) soll; Nachspann mit den Rubriken Quellen, Werke, Sekundärliteratur und Bildnachweis.

⁴ **Württembergischer Nekrolog** / hrsg. im Auftr. des Württembergischen Geschichts- und Altertumsverein. - Stuttgart : Kohlhammer. - 1913 (1916) - 1920/21 (1928).

⁵ <http://www.kgl-bw.de/> unter dem Reiter *Publikationen* (31.08.2006).

Der neueste Band der **Lebensbilder aus Baden-Württemberg**, der vierte seit der Titeländerung 1994,⁶ enthält 20 weitere Biographien (darunter nur zwei von Frauen), so daß sich die Gesamtzahl jetzt nach Zählung des Rezensenten auf 534 beläuft. Die wie stets chronologisch angeordneten Biographien reichen von Eduard Fortunat, Markgraf von Baden-Baden (1565 - 1600), einem durchaus unsympathischen Zeitgenossen, bis zu dem 1952 verstorbenen badischen Justizminister Hermann Fecht. Im ausgehenden 17. und beginnenden 18. Jahrhundert lebte Johann Georg Christian Störl, Schwäbischer Kirchenmusiker (1675 - 1719), während die beiden folgenden Personen in der zweiten Hälfte des 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts lebten und wirkten: der Komponist Franz Friedrich Böcklin von Böcklinsau (1745 - 1813) und der Jurist, Kammerherr und Schriftsteller Karl Wilhelm Ludwig Friedrich Freiherr Draus von Sauerbronn (1755 - 1830). Der Schwerpunkt der Auswahl liegt mit den restlichen 16 Namen eindeutig beim 19. und 20. Jahrhundert, und während es sich bei den bisher genannten Namen um eher regionale „Größen“ handelt, finden sich hier überregional bekannte Personen wie die Pianistin und Komponistin Clara Schumann (1819 - 1896), der Schriftsteller Joseph Victor von Scheffel (1826 - 1886) sowie der Theologe und Kulturphilosoph Ernst Peter Wilhelm Troeltsch (1865 - 1923).

Die im Schnitt knapp 30 Seiten langen Lebensbilder sind durch Zwischenüberschriften gegliedert, die da, wo es sich um Lebensabschnitte handelt, mit den entsprechenden Jahreszahlen zur leichteren Orientierung ergänzt werden sollten. Quellen und Literaturangaben sind bei den Lebensbildern dieses Bandes reich verzeichnet; Ausnahmen macht der Beitrag über V. von Scheffel, bei dem sie reichlich schmal ausfallen sowie der über Philipp Friedrich Mader (1832 - 1917), dessen Autor einfach auf seine Monographie über den „Pfarrer in Nizza“ verweist.⁷

Der Band enthält wiederum ein kumuliertes Gesamtverzeichnis für alle in den Bd. 1 - 21 behandelten Personen (mit Angabe von Beruf und Lebensjahren, aber ohne Name des Bearbeiters). Ein Verzeichnis der Bandmitarbeiter, in dem man etwas über deren Qualifikationen erfahren würde, bleibt ein Desiderat. Der Folgeband ist für 2007/08 geplant.

Die Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg bietet auf ihrer Homepage⁸ ein *Gesamtverzeichnis aller Personen, die in*

⁶ Bd. 18 (1994). - IX, 512 S. : III. - ISBN 3-17-012208-8 : DM 54.00. - Bd. 19 (1998). - X, 563 S. : III. - ISBN 3-17-015060-X : DM 54.00. - Rez.: **IFB 99-B09-433**. - Bd. 20 (2001). - XI, 529 S. : III. - ISBN 3-17-017333-2 : EUR 28.50. - Rez.: **IFB 03-1-266**.

⁷ Als Erscheinungsort und Jahr nennt er „Metzingen 2004“. Eine derartige Ausgabe ist allerdings in den OPACs nirgends nachweisbar. Die dort nachgewiesene Buchhandelsausgabe ist übrigens erst im August 2006 erschienen: **Philipp Friedrich Mader (1832 - 1917)** : Prediger und Seelsorger für Dienstboten und Majestäten in Nizza an der französischen Riviera / Hans Binder. - 1. Aufl. - Münster, Westf : LIT, 2006. - 280 S. : III. ; 24 cm. - (Vergessene Theologen ; 5). - ISBN 978-3-8258-9833-5 - ISBN 3-8258-9833-4 : EUR 24.90.

⁸ <http://www.kgl-bw.de/> unter dem Reiter *Biographien-Index* (30.08.2006).

Biographien und Lebensbildern ... gewürdigt sind, das man dankbar benutzen wird, wenn man Namen sowohl in den Lexika als auch in den Lebensbildern sucht; vielleicht entschließt sie sich auch noch, die Biographien aus dem **Württembergischen Nekrolog** einzubringen, für die man jetzt noch zu Teil 3 des **Ihme**⁹ greifen muß.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>

⁹ Mittelfristig könnten sämtliche Fundstellen aus dem **Ihme** (soweit nicht bereits enthalten) in diese Internetdatei überführt werden: **Südwestdeutsche Persönlichkeiten** : ein Wegweiser zu Bibliographien und biographischen Sammelwerken / bearb. von Heinrich Ihme. - Stuttgart : Kohlhammer. - 24 cm. - (Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg). - Zusatz von Teil 3: Ein Wegweiser zu Biographien und bibliographischen Sammelwerken. - [0486]. - Teil 1 (1988) - 2 (1988). - IX, 1036 S. - ISBN 3-17-010288-5 : DM 98.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 36 (1989),1, S. 57 - 59. - Teil 3. Ergänzungen und Nachträge. - 1997. - VIII, 391 S. - ISBN 3-17-015057-X : DM 58.00. - Rez.: **IFB 99-B09-432**.